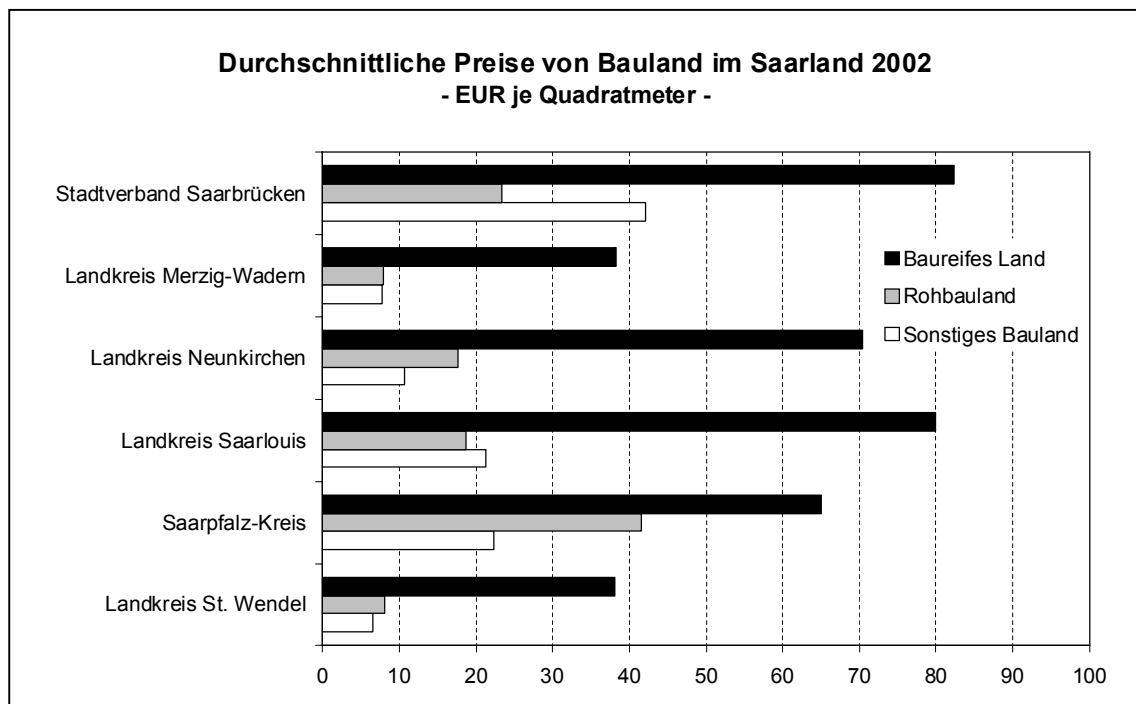


Durchschnittliche Kaufwerte von Bauland im Saarland 2002



Ausgegeben im September 2003

Einzelpreis 2,50 EUR

© Statistisches Landesamt Saarland, Saarbrücken, 2003.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Landesamt SAARLAND, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5927 - Fax: (0681) 501 5921 - E-Mail: statistik@stala.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorbemerkungen	3
Durchschnittliche Kaufwerte von Bauland im Saarland 2002	3
Ergebnisse	
1. Baulandveräußerungen und durchschnittliche Kaufwerte nach Baulandarten 1992 bis 2002.....	5
2. Baulandveräußerungen und durchschnittliche Kaufwerte nach Baulandarten, Kreisen, Baugebieten, Gemeinde-, Grundstücks- und Preisgrößenklassen sowie nach Veräußerern und Erwerbern 2002.....	6
3. Baulandveräußerungen und durchschnittliche Kaufwerte nach Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen 2002.....	8

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage der Erhebung der Kaufwerte von Bauland ist das Gesetz über die Preisstatistik vom 9.8.1958 (BGBl. III, Gliederungs-Nr. 720-9). Nach § 7 dieses Gesetzes sind die Finanzämter oder die Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse zur Erteilung der erforderlichen Auskünfte verpflichtet. Die Auskunftspflichtigen erhalten auf der Grundlage des Grunderwerbsteuergesetzes bzw. des Baugesetzbuches Kenntnis über die Grundstücksverkäufe durch die beurkundenden Stellen. Diese Informationen bilden die formale Grundlage für die Statistik der Kaufwerte für Bauland.

Erläuterungen

Erhebungsgegenstand sind die Verkäufe von unbebauten Grundstücken innerhalb des Baugebietes einer Gemeinde mit einer Mindestgröße von 100 und mehr Quadratmetern. Nicht erfasst werden bebaute sowie land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke. Die Statistik der Kaufwerte von Bauland wird als Totalerhebung durchgeführt; sie erfasst die Kaufwerte unbebauter, durch Kauf erworbener Grundstücke sowie Angaben über Fläche, Lage und Beschaffenheit der Grundstücke, Art des Baugebietes sowie über die Person des(r) Verkäufers (-in) und des(r) Erwerbers(-in).

Die Ergebnisse der Statistik der Kaufwerte für Bauland sind hinsichtlich der Anzahl der Kauffälle, der veräußerten Flächen und der Kaufsummen summarische Zusammenfassungen und hinsichtlich der Kaufwerte flächengewogene Durchschnitte. Kaufsummen und Durchschnittswerte schließen ggf. Beträge für die Grundstückerschließung, Aufwuchs usw. ein, nicht aber die Grunderwerbnebenkosten (Vermessungskosten, Makler-, Notariats- und Gerichtgebühren, Grunderwerbsteuer u.a.).

Die ausgewiesenen Durchschnittswerte sind für einen zeitlichen Vergleich nur bedingt verwendbar, da in jedem Beobachtungszeitraum qualitativ andere Grundstücke verkauft werden. Die Preisunterschiede sind je nach Lage, Beschaffenheit und Verwendungszweck sehr groß. Eine weitgehende Tiefengliederung der statistischen Ergebnisse ist deshalb notwendig. Allerdings können bei der hiermit oftmals bedingten geringen Besetzung der Tabellenfelder die Durchschnittspreise von extrem gelagerten Fällen beeinflusst werden, insbesondere wenn diese flächenmäßig stark ins Gewicht fallen. Es lässt sich deshalb nicht ohne weiteres an den aufgeführten Durchschnittspreisen eine Entwicklung der Baulandpreise ablesen. Die Statistik der Kaufwerte von Bauland hat daher mehr den Charakter einer Grundeigentumswechselstatistik, mit der durchschnittliche Kaufwerte ermittelt werden.

Methodische Hinweise

In der Statistik der Kaufwerte von Bauland wird nach folgenden Baulandarten unterschieden:

Baureifes Land: Grundstücke oder Grundstücksteile, die von der Gemeinde für die Bebauung vorgesehen sind, bei denen die baurechtlichen Voraussetzungen für die Bebauung vorliegen und deren Erschließungsgrad die sofortige Bebauung gestattet; in der Regel an endgültig oder vorläufig ausgebauten Straßen, bereits in Bauparzellen eingeteilt; vor allem Baulücken und städtebautechnisch aufgeschlossener Grundbesitz, mit mitunter geringer oder keiner Bebauung; auch Trenngrundstücke, die durch Hinzunahme eines Nachbargrundstücks bebaut werden können.

Rohbauland: Vorstufe für die übrigen Arten unbebauter Grundstücke, insbesondere für baureifes Land; nimmt bei fortschreitender Entwicklung je nach seinem späteren Verwendungszweck die Eigenschaft einer dieser Arten an; in der Regel größere unaufgeschlossene Grundstücksflächen, die die Eigenschaft als land- und forstwirtschaftliches Vermögen verloren haben, selbst wenn noch land- und forstwirtschaftlich genutzt, gleichgültig ob parzelliert oder nicht.

Industrieland: Unbebaute Grundstücke, die als Lager- und Arbeitsplätze bereits einem Erwerb dienen oder zur Erweiterung eines Betriebes vorrätig gehalten werden sowie Flächen, die nach der Verkehrsauffassung und den örtlichen Gegebenheiten Gelände für Industriezwecke sind oder dafür vorgesehen sind.

Land für Verkehrszwecke: Gelände, das Straßen, Parkplätzen, Flugplätzen, Eisenbahnen und ähnlichen Zwecken dient oder dafür vorgesehen ist.

Freiflächen: Unbebaute Grundstücke für Garten- oder Parkanlagen, Spiel- und Sportplätze.

Baugebietsart: Die Zuordnung der Grundstücke in Baugebietsarten erfolgt nach dem Flächennutzungsplan bzw. nach ortsüblicher Auffassung. Es wird unterschieden in Geschäftsgebiet, Geschäftsgebiet mit Wohngebiet, Wohngebiet in geschlossener oder offener Bauweise und Industriegebiet. Eine genaue Abgrenzung der Baugebiete ist oft nicht möglich. Im Wohngebiet können auch einzelne Betriebe, im Geschäftsgebiet auch Wohnungen vorhanden sein. Ist der Bestand an Gebäuden mit Gewerbebetrieben und an Wohngebäuden etwa gleich, so handelt es sich um ein Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt.

Durchschnittliche Kaufwerte von Bauland im Saarland 2002

Für das Berichtsjahr 2002 meldeten im Saarland die Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse 1 823 Verkaufsfälle von Bauland.

Die insgesamt verkaufte Fläche lag bei rund 2,4 Mio. Quadratmetern. Dabei wurde ein Verkaufswert von 95,3 Mio. Euro erzielt bei einem durchschnittlichen Quadratmeterpreis von 40,12 Euro.

Baulandveräußerungen 2001 und 2002

Baulandart	Fälle		Fläche		Fläche je Fall	
	2001	2002	2001	2002	2001	2002
	Anzahl		1 000 m ²		m ²	
Bauland insgesamt	1 928	1 823	2 895,1	2 375,3	1 502	1 303
darunter						
baureifes Land	1 434	1 356	1 272,9	1 267,6	888	935
Rohbauland	315	331	1 010,7	713,6	3 208	2 156

Auf baureifes Land entfielen 1 356 Fälle oder 74 % der Grundstücksveräußerungen mit einer umgesetzten Fläche von 1 267 556 m², was rund 53 % der Gesamtfläche entspricht. Die Kaufsumme lag bei 75,4 Mio. Euro oder 79,1 % der Gesamtsumme und der durchschnittliche Quadratmeterpreis bei 59,48 Euro.

Der Preis für Rohbauland lag bei 17,22 Euro/m² bei einer durchschnittlichen Fläche von 2 156 m² je Veräußerungsfall.

Wie in den Vorjahren zeigen die Ergebnisse dieser Statistik wiederum den engen Zusammenhang zwischen den Grundstückspreisen und den Einwohnerzahlen der Gemeinden auf. In Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern konnte in 95,5 % der Fälle baureifes Land unter 100 Euro/m² und zu 54 % noch unter 40 Euro/m² erworben werden. Mit zunehmender Einwohnerzahl steigen die Quadratmeterpreise. In der Gemeindegrößenklasse von 100 000 und mehr Einwohnern fielen 50 % der Veräußerungen in die Preisgrößenklasse ab 100 Euro/m².

Veräußerungen von baureifem Land nach Gemeinde- und Preisgrößenklassen in Prozent im Jahr 2002

Gemeindegrößenklassen von ... bis unter ... Einwohner	Preisgrößenklassen				
	von ... bis unter ... EUR je m ²				
	bis 20	20 - 40	40 - 100	100 - 300	300 und mehr
	%				
bis 10 000	13,8	40,4	41,3	4,6	0,0
10 000 bis 20 000	5,9	15,4	61,6	17,0	0,0
20 000 bis 50 000	4,7	18,1	49,3	27,9	0,0
50 000 bis 100 000	4,5	13,6	79,5	2,3	0,0
100 000 und mehr	15,6	7,8	26,6	46,9	3,1

Am Baulandmarkt waren die Landkreise und der Stadtverband sehr unterschiedlich beteiligt. Der Kreis Merzig-Wadern lag mit 430 Veräußerungsverträgen und einer Fläche von 697 665 m² vor dem Kreis Saarlouis, in dem 345 Fälle registriert wurden. Die Baulandfläche betrug hier 451 766 m². Im Kreis St. Wendel und im Saarpfalz-Kreis wechselten nach Angaben der Gutachterausschüsse bei 219 bzw. 244 Veräußerungen die Grundstückseigentümer.

Die regionale Aufteilung zeigt deutliche Unterschiede der Quadratmeterpreise für baureifes Land. Nach wie vor ist der Stadtverband Saarbrücken mit 82,40 Euro/m² Spitzenreiter, gefolgt vom Kreis Saarlouis mit einem Quadratmeterpreis von 80,01 Euro. Hier lagen die Preise um 38,5 % bzw. 34,5 % über dem Landesdurchschnitt. Zu einem Preis von durchschnittlich 38,16 Euro/m² konnte baureifes Land im Kreis St. Wendel am günstigsten erworben werden.

Der größte Flächenanteil an Bauland insgesamt wurde in Gemeinden mit 10 000 bis 20 000 Einwohnern veräußert. In 930 Fällen wurden 1,2 Mio. m² für 40,6 Mio. Euro übereignet. Bauland im Umfang von 0,71 Mio. m² war in Gemeinden der nächst höheren Größenklasse von 20 000 bis 50 000 Einwohnern für 36,1 Mio. Euro verkauft worden.

Baulandveräußerungen nach Grundstücksarten und -größe 2002

Grundstücksart	Verkäufe					
	Anzahl	davon mit einer Fläche von ... bis unter ... m ²				
		100 - 300	300 - 500	500 - 1 000	1 000 - 3 000	3 000 und mehr
	%					
Baureifes Land	1 356	9,9	14,5	60,3	12,3	2,9
Rohbauland	331	23,3	11,2	13,3	34,1	18,1
Sonstiges Bauland	136	11,0	7,4	23,5	35,3	22,8

Im Berichtsjahr 2002 hatten 84,7 % aller Kauffälle von baureifem Land eine Grundstücksfläche von unter 10 Ar, wobei die Größenklasse von 500 - 1 000 m² mit 60,3 % der Verkäufe den Hauptanteil ausmachte.

Beim Rohbauland wurden mit 34,1 % in der Größenklasse von 1 000 - 3 000 m² die meisten Verkäufe getätigt, gefolgt von der Größenklasse von 100 - 300 m² mit 23,3 % der Verkäufe insgesamt.

Baulandveräußerungen nach Veräußerern und Erwerbern 2002

Personengruppe	Veräußerer		Erwerber	
	Fälle	Fläche	Fälle	Fläche
	%		%	
Natürliche Personen	53,0	52,5	81,0	54,5
Bund	1,0	0,7	0,1	0,1
Land	0,6	3,1	1,6	2,2
Gemeinde	28,0	20,2	6,1	8,5
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	0,9	0,3	0,4	0,1
Nichtgemeinnützige Wohnungsunternehmen	9,7	11,2	3,2	9,8
Sonstige juristische Personen	6,9	12,0	7,6	24,7

Stärkste Käufer- und Verkäuferschicht sind die Privatpersonen. So kamen 53,0 % der veräußerten unbebauten Grundstücke aus Privathand. Bei 28,0 % waren die Gemeinden Grundstücksanbieter. Bei den Erwerbern überwogen Privatpersonen mit 81,0 % aller abgeschlossenen Kaufverträge. Sie erwarben dabei 54,5 % der insgesamt umgesetzten Fläche.

1 Baulandveräußerungen und durchschnittliche Kaufwerte nach Baulandarten 1992 bis 2002

Jahr	Zahl der Fälle	Fläche je 1 000 m ²	Kaufsumme in 1 000 EUR	Preis in EUR je m ²
Bauland insgesamt				
1992	1 386	1 275,7	57 411	45,00
1993	1 044	948,5	45 608	48,09
1994 ¹⁾
1995	933	930,7	51 113	54,92
1996	805	695,5	33 478	48,13
1997	809	856,6	34 440	40,20
1998	996	1 132,2	57 205	50,53
1999	2 861	3 909,3	143 856	36,80
2000	2 037	2 448,5	115 488	47,17
2001	1 928	2 895,1	94 729	32,72
2002	1 823	2 375,3	95 295	40,12
davon baureifes Land				
1992	1 300	1 081,3	53 004	49,02
1993	1 006	815,2	42 046	51,58
1994 ¹⁾
1995	877	744,0	44 284	59,52
1996	782	626,3	31 341	50,05
1997	771	619,1	31 150	50,32
1998	876	767,7	45 892	59,78
1999	2 312	2 187,0	113 925	52,09
2000	1 575	1 426,3	81 797	57,35
2001	1 434	1 272,9	67 698	53,18
2002	1 356	1 267,6	75 389	59,48
Rohbauland				
1992	48	45,2	1 368	30,25
1993	22	19,9	512	25,76
1994 ¹⁾
1995	18	18,3	750	40,86
1996	9	22,3	680	30,41
1997	13	33,7	490	14,55
1998	51	135,4	3 347	24,73
1999	339	574,5	9 682	16,85
2000	305	399,8	6 997	17,50
2001	315	1 010,7	10 539	10,43
2002	331	713,6	12 287	17,22
Industrieland				
1992	27	95,4	1 911	20,04
1993	11	111,8	2 803	25,07
1994 ¹⁾
1995	27	148,1	5 703	38,52
1996	12	46,6	1 453	.
1997	20	186,7	2 244	12,02
1998	57	215,5	7 574	35,15
1999	124	1 027,1	19 021	18,52
2000	59	450,5	25 730	56,31
2001	93	520,9	15 407	29,58
2002	68	303,5	6 626	21,83
Land für Verkehrszwecke				
1992	8	22,2	180	8,12
1993	4	0,5	8	15,04
1994 ¹⁾
1995	10	10,1	.	.
1996	1	0,1	.	.
1997	4	5,0	.	.
1998	5	2,0	114	56,49
1999	34	16,1	189	11,73
2000	38	17,7	203	11,45
2001	27	8,8	122	13,84
2002	38	54,8	701	12,80
Freifläche				
1992	3	31,6	947	29,98
1993	1	1,1	.	.
1994 ¹⁾
1995	1	10,2	.	.
1996	1	0,2	.	.
1997	1	12,2	.	.
1998	7	11,7	280	23,97
1999	52	104,7	1 039	9,93
2000	60	154,2	1 121	7,27
2001	59	81,8	963	11,77
2002	30	35,9	291	8,10

1) 1994 wegen Untererfassung kein Nachweis.

**2 Baulandveräußerungen und durchschnittliche Kaufwerte nach Baulandarten, Kreisen,
Baugebieten, Gemeinde-, Flächen- und Preisgrößenklassen
sowie nach Veräußerern und Erwerbern 2002**

Stadtverband Landkreis Gemeindegrößenklasse Flächengrößenklasse	Bauland insgesamt			Davon								
	Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 m ²	Kauf- summe in 1 000 EUR	baureifes Land			Rohbauland			sonstiges Bauland		
				Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 m ²	Preis in EUR je m ²	Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 m ²	Preis in EUR je m ²	Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 m ²	Preis in EUR je m ²
Insgesamt	1 823	2 375,3	95 295	1 356	1 267,6	59,48	331	713,6	17,22	136	394,2	19,33
nach Stadtverband und Kreisen												
Stadtverband Saarbrücken	262	252,9	15 375	178	142,5	82,40	56	54,7	23,42	28	55,7	42,19
Merzig-Wadern	430	697,7	15 562	294	331,2	38,27	126	312,2	7,88	10	54,2	7,86
Neunkirchen	323	358,3	15 710	258	187,9	70,34	44	95,3	17,72	21	75,1	10,76
Saarlouis	345	451,8	18 502	241	157,5	80,01	60	137,3	18,67	44	156,9	21,27
Saarpfalz-Kreis	244	423,4	24 198	207	300,6	64,92	29	100,6	41,60	8	22,2	22,40
St. Wendel	219	191,3	5 949	178	147,9	38,16	16	13,4	8,04	25	30,0	6,63
nach Gemeindegrößenklassen												
von ... bis unter ... Einwohner												
bis 10 000	297	279,0	8 123	218	178,9	39,58	46	37,4	8,05	33	62,7	11,83
10 000 bis 20 000	930	1 160,9	40 553	693	523,0	61,16	179	439,9	11,44	58	198,0	17,84
20 000 bis 50 000	419	708,9	36 107	337	483,7	60,93	59	168,3	30,79	23	56,9	25,47
50 000 bis 100 000	68	127,5	3 180	44	29,6	60,34	13	40,6	21,17	11	57,4	9,36
100 000 und mehr	109	99,0	7 332	64	52,4	96,61	34	27,4	33,28	11	19,2	70,69
nach Flächengrößenklassen												
von ... bis unter ... m ²												
100 bis 300	226	45,1	2 305	134	27,7	68,06	77	14,4	25,80	15	3,0	16,83
300 bis 500	244	100,4	6 285	197	82,3	72,13	37	14,3	20,09	10	3,9	16,14
500 bis 1 000	894	614,6	40 613	818	560,4	70,91	44	32,0	16,44	32	22,2	15,70
1 000 bis 3 000	328	544,3	17 838	167	249,5	50,84	113	208,0	13,57	48	86,9	26,82
3 000 und mehr	131	1 070,9	28 254	40	347,7	43,57	60	444,9	18,61	31	278,3	17,35

Noch: 2 Baulandveräußerungen und durchschnittliche Kaufwerte nach Baulandarten, Kreisen, Baugebieten, Gemeinde-, Flächen- und Preisgrößenklassen sowie nach Veräußerern und Erwerbern 2002

Preisgruppe, Baugebiet, Veräußerer, Erwerber	Bauland insgesamt			Davon								
	Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 m ²	Kauf- summe in 1 000 EUR	baureifes Land			Rohbauland			sonstiges Bauland		
				Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 m ²	Preis in EUR je m ²	Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 m ²	Preis in EUR je m ²	Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 m ²	Preis in EUR je m ²
nach Preisgrößenklassen												
von ... bis unter ... EUR je m ²												
bis 10	209	529,0	3 934	26	34,9	7,70	141	356,8	7,52	42	137,3	7,17
10 bis 20	230	413,3	6 184	73	90,6	14,97	107	176,3	14,08	50	146,4	16,02
20 bis 30	167	266,6	6 776	110	142,2	25,43	40	68,8	24,71	17	55,5	26,28
30 bis 50	349	447,0	16 866	309	379,2	38,13	23	33,2	34,83	17	34,6	36,21
30 bis 50	608	507,7	34 214	583	414,0	69,93	16	76,1	.	9	17,6	.
100 und mehr	260	211,8	27 320	255	206,6	129,41	4	2,5	.	1	2,7	.
nach Baugebieten												
Geschäftsgebiet (auch mit Wohngebiet gemischt)	42	121,0	4 862	35	119,3	40,55	7	1,7	14,72	-	-	-
Wohngebiet	1 634	1 508,0	73 703	1 298	970,0	64,56	268	447,3	22,56	68	90,7	10,94
davon:												
geschlossene Bauweise	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
offene Bauweise	1 634	1 508,0	73 703	1 298	970,0	64,56	268	447,3	22,56	68	90,7	10,94
Industriegebiet	147	746,3	16 729	23	178,3	44,50	56	264,5	8,21	68	303,5	21,83
nach Veräußerern												
Natürliche Personen	967	1 247,7	44 512	667	584,4	63,09	236	535,9	11,69	64	127,3	10,80
Juristische Personen												
Bund	18	17,5	528	11	11,0	39,53	6	3,2	.	1	3,3	.
Land	11	73,9	1 382	9	20,9	17,04	-	-	-	2	53,0	.
Gemeinden	510	480,2	21 910	429	299,6	51,61	57	125,6	39,50	24	55,1	27,06
gemeinnützige Wohnungsunternehmen	16	6,0	482	5	2,8	102,48	11	3,3	60,74	-	-	-
nichtgemeinnützige Wohnungsunternehmen	176	265,4	14 644	161	234,6	59,51	6	18,0	22,51	9	12,8	21,62
sonst. juristische Personen	125	284,7	11 837	74	114,3	70,18	15	27,6	15,12	36	142,7	23,80
nach Erwerbern												
Natürliche Personen	1 477	1 295,6	66 287	1 263	1 056,6	58,30	177	125,3	15,61	37	113,6	24,05
Juristische Personen												
Bund	2	2,8	.	1	2,3	.	-	-	-	1	0,5	.
Land	29	51,4	.	-	-	-	1	2,4	.	28	49,0	13,61
Gemeinden	111	201,8	2 704	15	22,2	23,93	57	138,4	13,36	39	41,2	7,84
gemeinnützige Wohnungsunternehmen	7	3,6	149	4	1,2	.	3	2,3	.	-	-	-
nichtgemeinnützige Wohnungsunternehmen	58	233,2	12 241	33	80,7	86,92	23	145,6	34,23	2	6,9	.
sonst. juristische Personen	139	587,0	13 133	40	104,4	58,04	70	299,5	11,42	29	183,0	19,96

3 Baulandveräußerungen und durchschnittliche Kaufwerte nach Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen 2002

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Bauland insgesamt			Darunter						
				baureifes Land			Rohbauland			
	Grundstücksgröße von ... bis unter ... m ²	Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 m ²	Kauf- summe in 1 000 EUR	Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 m ²	Preis in EUR je m ²	Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 m ²	Preis in EUR je m ²
5 000 bis 10 000										
100 bis 300	36	7,2	185	20	3,8	36,57	14	3,0	13,91	
300 bis 500	33	13,3	582	21	8,8	60,50	10	3,8	11,00	
500 bis 1 000	167	116,2	4 588	142	98,6	44,34	10	6,9	8,28	
1 000 bis 3 000	51	84,7	1 749	30	46,4	31,51	11	20,8	7,06	
3 000 und mehr	10	57,6	1 019	5	21,3	27,09	1	3,0	.	
10 000 bis 20 000										
100 bis 300	100	20,8	1 027	65	14,1	65,72	30	5,6	16,23	
300 bis 500	127	52,7	3 220	105	44,0	70,14	18	7,0	14,89	
500 bis 1 000	461	313,7	20 765	430	291,9	70,02	19	13,9	15,82	
1 000 bis 3 000	174	289,4	8 287	82	115,9	48,11	68	126,9	12,80	
3 000 und mehr	68	484,3	7 253	11	57,0	34,30	44	286,5	10,45	
20 000 bis 50 000										
100 bis 300	51	9,3	553	27	5,3	87,53	19	2,9	22,46	
300 bis 500	63	25,8	1 777	55	22,7	76,36	4	1,6	12,23	
500 bis 1 000	202	140,7	11 822	191	132,0	88,72	9	7,1	11,99	
1 000 bis 3 000	66	107,8	4 711	44	69,1	59,72	17	30,4	13,41	
3 000 und mehr	37	425,5	17 244	20	254,6	44,92	10	126,4	36,45	
50 000 bis 100 000										
100 bis 300	5	0,7	.	4	0,6	.	-	-	-	
300 bis 500	2	0,9	.	2	0,9	.	-	-	-	
500 bis 1 000	40	27,7	1 614	35	24,0	63,46	2	1,8	.	
1 000 bis 3 000	12	20,5	545	3	4,1	43,70	7	13,4	22,52	
3 000 und mehr	9	77,7	937	-	-	-	4	25,4	20,51	
100 000 und mehr										
100 bis 300	34	7,2	510	18	3,9	83,37	14	3,0	59,19	
300 bis 500	19	7,8	650	14	5,9	90,05	5	1,9	63,67	
500 bis 1 000	24	16,3	1 823	20	14,0	121,52	4	2,3	55,05	
1 000 bis 3 000	25	41,9	2 547	8	13,9	96,03	10	16,5	20,75	
3 000 und mehr	7	25,8	1 802	4	14,8	79,70	1	3,7	.	